

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

N<sup>o</sup> 179.

Donnerstag den 28. Juni.

1855.

## Bekanntmachung.

Mit dem 1. Juli d. J. tritt der Zeitpunkt ein, daß die zehrer in der königlichen Niederlage im Schlosse Pleißenburg lagernden unverzollten ausländischen Waaren dem städtischen Lagerhofe überwiesen werden sollen, und wohin sie, auf Kosten der Stadtcasse, unter vollkommener Aufsicht werden gebracht werden.

Diejenigen hiesigen Handlungshäuser, welche zur Zeit noch unverzollte ausländische Waaren in der königlichen Niederlage im Schlosse Pleißenburg lagern haben, werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß, wenn sie diese Waaren dem städtischen Lagerhofe nicht überwiesen wissen wollen, deren Abmeldung bis mit 30. dieses Monats stattfinden muß.

Bei Waaren, welche bis zu diesem Zeitpunkt nicht zur Abmeldung gebracht worden sind, wird vorausgesetzt werden, daß deren Niederleger mit der Ueberführung auf den städtischen Lagerhof einverstanden sind.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.  
Lamm.

## Landtagsmittheilungen.

40. Sitzung der ersten Kammer am 26. Juni.

Die erste Kammer hat in ihrer heutigen Sitzung das Ausgabebudget für das Militärdepartement erledigt. (860,782 Thlr. Mehrforderung jährlich gegen die Periode 1834/1836.)  
(Dr. J.)

## In der katholischen Kirche

morgen Freitag den 29. Juni, als am Feste der h. Ap. Petri u. Pauli, früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, Vorm. 9 Uhr Hochamt, dann Predigt (Hr. Kapl. Dreßner), Nachm. 2 Uhr feierliche Vesper.

## Leipziger Börse am 27. Juni.

Eisenbahn-Actien.	Br.	Geld.	Bank-Actien etc.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	126	—	Anh.-Dess. Landesb.	—	133 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Berlin-Anhalt . . . .	—	157	Braunschw. Bankact.	—	—
Berlin-Stettiner . . . .	170	149	Lit. A. . . .	118	—
Cöln-Mindener . . . .	—	154 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	do. Lit. B. . . .	116 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
Friedr.-Wilh.-Nordbahn . . . . .	—	—	Weimar. Bank-Actien	—	—
Leipzig-Dresdner . . . .	—	205 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Lit. A. . . .	105 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	105 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Löbau-Zittauer . . . .	—	35 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	do. Lit. B. . . .	105	104 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Magdeb.-Leipziger . . . .	312 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Wiener Bank-Noten	82 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	81 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
Sächs.-Bayerische . . . .	78 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Oesterr. 5 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> Metall.	64 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	64
Sächs.-Schlesische . . . .	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	—	1854er Loose	83 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Thüringische . . . .	109 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	109	1854er National-Anl.	69	—
			Preuss. Prämien-Anl.	116	—

## Börse in Leipzig am 27. Juni 1855.

Course in 14 Thaler-Fuss.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.			Angob.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	139 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Leipz. Stadt-Obligat. . . . .	4	—	100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> Agio pr. Ct.	—	5 <sup>*</sup>	—	do. do. . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	101 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Kaiserl. do. do. . . . .	—	5 <sup>*</sup>	—	Sächs. erbl. v. 500 . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As - do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Berlin pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir- do. do. - à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As - do.	—	—	—	do. do. v. 500 . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Bremen pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> Ld'or.	k. S.	—	105 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Idem 10 und 20 Kr. . - do.	—	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	do. lausitzer do. . . . .	3	—	—
	2 Mt.	—	—	Noten der K. K. Oestr. privill.	—	—	—	do. do. do. . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	94
Breslau pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> Pr. Crt.	k. S.	—	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Nat.-Bank pr. 150 fl. . . . .	—	81 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	—	do. do. do. . . . .	4	100	—
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	58 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Silber do. do. . . . .	—	—	—	Part.-Obligationen . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	106	—
	2 Mt.	—	—					Thüringische Eisenb.-Prio-	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	149 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—					ritäts-Obligationen . . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	2 Mt.	—	—					K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	3	88	—
London pr. 1 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> Sterl.	2 Mt. . . . .	6. 17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—					Cr.-C.-Sch.) kleinere . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	3 Mt. . . . .	79 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—					do. Staats-Schuld-Scheine . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Paris pr. 300 Francs . . . .	k. S.	—	—					K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	64
	2 Mt.	—	—					do. do. do. do. . . . .	5	—	—
	3 Mt.	—	—					Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	81 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>					Leipziger Bank-Actien, I. Emiss.	—	157	—
	2 Mt.	—	—					à 250 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> . . . . . pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	—	137 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
	3 Mt.	—	—					do. do. II. Emiss. in Quitt.-B. do.	—	—	—
								Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	208 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
								à 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> . . . . . pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	—	—	38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
								Löb.-Zitt. do. à 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	—	—	76 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
								Alberts- do. à 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	—	—	—
								Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	157
								à 200 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> . . . . . pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	—	—	—
								Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—
								à 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> . . . . . pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	—	—	312 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
								Thüring. do. à 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	—	—	109

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 12 Ngr. 3<sup>4</sup>/<sub>8</sub> Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 5 Pf.

## Tageskalender.

**Sommer-Theater in Serhards Garten.** Heute Donnerstag den 28. Juni auf Verlangen: **Der letzte Trommel!** Lustspiel in 1 Act von A. Wilhelmi. — **Hans und Nanne.** Ländliches Gemälde mit Gesang in 1 Act von W. Friedrich. Musik von E. Stiegmann. — **Immer ohne Frau.** Scherz mit Gesang in 1 Act von E. A. Görner. Anfang 7 Uhr.

### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Göttingen: 1) Morgs 5 U., bei in Wagenklasse I. erhöhtem, in Wagenklasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$  U. und 3) Nachm. 4 $\frac{1}{2}$  U., letzterer Zug mit Uebernachten in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Köberau: 1) Morgs 5 U.; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U. [Leipz.-Dresdn. Bahnh.]
- II. Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 3) Vorm. 9 $\frac{1}{4}$  U., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5 $\frac{1}{2}$  U.; 6) Nachts 10 $\frac{1}{2}$  U. Schnellzug, bei in Wagenklasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise. [Leipzig-Dresdn. Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerstungen (auch Gassel): 1) Morgs 7 U., ohne Unterbrechung, bis Halle Schnellzug bei in Wagenklasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten von 1 $\frac{1}{2}$  Stunde in Guntershausen; 3) Nachts 10 U., ohne Unterbrechung, von Halle ab Schnellzug nur in Wagenklasse I. und II. bei erhöhtem Fahrpreise. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7 $\frac{1}{2}$  U. Gilzug, nur in Wagenklasse I. und II.; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U., zugleich auch direct nach Paris; 3) Abds 6 $\frac{1}{2}$  U., alle drei Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 4 $\frac{1}{2}$  U., Güter- und Personenzug, bis nach Hof, jedoch von da, nach 1 $\frac{1}{2}$  Stunde Raft, mit dem nächsten Zuge noch weiter; 2) Morgs 7 $\frac{1}{2}$  U., Gilzug, aber nur in Wagenklasse I. u. II. (zugleich mit nach Frankfurt a./M.); 3) Vorm. 11 U. Güter- u. Personenz., wie Nr. 1.; 4) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U. Personenz. (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a./M., auch direct nach Paris); 5) Abds 6 $\frac{1}{2}$  U. Personenzug bis Hof, und, nach 3 $\frac{1}{2}$  Stunden Raft daselbst, bis München (auch wieder zugleich mit nach Frankfurt a./M.), sämtliche fünf Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, und weiter nach Neckenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 5 U., bei in Wagenklasse I. erhöhtem, in Wagenklasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise, jedoch nur bis Göttingen, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 U. Schnellzug, ohne Unterbrechung, bei in Wagenklasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise (zugleich mit nach Frankfurt a./M., jedoch von Halle ab Personenzug); 3) Morgs 7 $\frac{1}{2}$  U. Güter- und Personenzug, bloß nach Magdeburg; 4) Mitts 12 U. (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a./M.), mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 5) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$  U., jedoch nur bis Göttingen, dann nach Berlin; 6) Nachm. 4 $\frac{1}{2}$  U. (zugleich mit nach Erfurt, auch nach Wittenberg, beziehentlich Berlin), von Magdeburg ab Courierzug, nur in Wagenklasse I. und II. bei erhöhtem Fahrpreise; 7) Abds 6 $\frac{1}{2}$  U., Güter- und Personenzug, mit Uebernachten in Göttingen; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach Frankfurt a./M.), jedoch von Halle ab Schnellzug, nur in Wagenklasse I. und II. bei erhöhtem Fahrpreise. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

### Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Pharmakognost. Museum: 1—3 Uhr (altes Paulinum.)  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.  
 C. Bönig, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
 C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.  
 C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Lill.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von L. Schaeffer ist im Garten des Hôtel de Prusse.  
 Photographisches Atelier des Portraitmalers F. W. Reichardt, Ankersgasse Nr. 22.

Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Werkzeuge um billige Preise.  
 Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.  
 Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärbererei von Franz Hobstädt, Gerberstraße Nr. 22.  
 W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomaskgäßchen Nr. 11.  
 R. Müller, Sporenmesser, Klosterstraße Nr. 5, empfiehlt seine Sporen, Sandaren, Trensen, Steigbügel in Stahl u. Neusilber.  
 Das feine Schuh- u. Stiefel-Lager von C. A. Strauß befindet sich jetzt Hainstraße, Hôtel de Pologne.  
 Patent-Markisen in allen Größen, desgl. verbesserte Schnurhalter empfiehlt J. C. Pirsch, Tapezierer, Schulgasse 12.  
 Sargmagazin von W. König, Tischlerstr., Neukirchhof 8 B/301, empfiehlt alle Arten solid gearbeiteter Särge zu den billigsten Preisen.  
 Pappfabrik von C. F. Weber, Kommenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpäpne.  
 Einkauf zu hohen Preisen von Pretiosen, Uhren, Ketten, Kleidungsstücken u. Leihhauscheinen. C. Ungsbauer, Hall. Str. 1.  
 Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst E. Peilmann im großen Reiter, Petersstr.  
 Hermann Friedel ertheilt fortwährend und zu jeder beliebigen Zeit Tanzunterricht. Wohnung Johannisgasse Nr. 10; Unterrichtslocal Markt Nr. 17 (Königs-Saal).

## Taschendiebstahl.

**Bekanntmachung.** Am 23. d. M. ist einer Einkäuferin auf dem Wege von der Universitätsstraße durch das Gewandgäßchen nach dem Neumarkte ein mit Stahlbügel versehenes schwarzes Portamonnaie, 3  $\mu$  in kleiner Münze und ein gelbes, die Nummer 945 tragendes Farbezeichen enthaltend, aus der Tasche des Kleides entwendet worden.  
 Wir bitten uns alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen mitzutheilen.  
 Leipzig, den 25. Juni 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir.  
 Kurgewell, Act.

## Bekanntmachung.

Aus einer in der Windmühlenstraße alhier gelegenen Wohnung sind am 21. d. Mts. folgende Gegenstände ein weißes Betttuch, H. K. oder K. gezeichnet, ein Paar kalblederne, etwas defecte Stiefeln, inwendig mit II. gezeichnet, ein Paar Zeugstiefeln mit Glanzlederbesatz, eine grüne Mütze, im Schild H. Korb gezeichnet, ein Federmesser mit weißem Horngriff, eine Krillerpfeife von Ebenholz und etwa 50 Stück Cigarren entwendet worden. Wir fordern Jedermann, welcher in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb Wahrnehmungen gemacht hat, zu schleuniger Anzeige auf und bemerken, daß der Dieb ein Paar Stiefeln zurückgelassen hat, welche bei uns zur Ansicht bereit liegen.  
 Leipzig, den 26. Juni 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir.  
 Kurgewell, Act.

## Aufforderung.

Es sind neuerdings folgende Gegenstände:  
 1 altes rothledernes Porto-monnaie,  
 1 Zwölfs-Mariengroschen vom Jahre 1675,

- 1 ungarischer Kreuzer,
- 1 A-tel Stück, an welchem die Zahl 48 unten sich befunden,
- 1 Kupferpfennig mit einem Loch in der Mitte,
- 1 kleines Argentanblättchen in Herzform,
- 1 Loos der neuesten Leipziger Lotterie Nr. 25,481,

entweder gestohlen oder gefunden worden.  
Sollte irgend Jemand in den Besitz eines dieser Gegenstände gekommen sein oder noch kommen, der wird ersucht, gefälligst Anzeige hierher zu erstatten.  
Leipzig, den 25. Juni 1855.

**Kriegsgericht der Jägerbrigade.**

**Bekanntmachung.**

In Verwahrung des unterzeichneten Kreisamtes befindet sich ein aller Wahrscheinlichkeit nach und zwar in der Zeit vom 8. bis 15. März dieses Jahres entweder in Leipzig selbst oder in dessen Umgebung, möglicherweise auch auf der Tour von Zwickau über Altenburg nach Leipzig gestohlenes vollständiges **Jugendgeschloß** von schwarzem Leder, dessen beide, das Kummel mit dem Schwebebande verbindende Riemen, so wie das Schwebeband selbst mit messingenen, runden, an den Rändern jedoch ausgezackten Schließern besetzt sind.

Verdächtig dieses Diebstahls ist der nachstehend unter A. signalisirte, als Dieb berüchtigte, zur Zeit hier inhaftirte Johann Karl Friedrich Bühler aus Schönefeld, nicht minder aber auch, am Abende des 11. März d. Js. in einer in der Halle'schen Straße hier befindlichen Wohnung, in welcher am folgenden Morgen ein Schadenfeuer bemerkt worden, verschiedene Effecten entwendet zu haben, von denen die unter B. verzeichneten noch nicht wieder erlangt sind; endlich aber soll er auch aus einem Locale um die gedachte Zeit ein **Kistchen mit Pfeifenköpfen und Gläschen** voll einer Flüssigkeit, die er für **Rienöl** gehalten, gestohlen und bei einem Schenkwirthe, nachträglich in Leipzig, bei welchem er sich satt gegessen und getrunken, zurückgelassen haben.

Im Interesse der Untersuchung und insbesondere auch zur Ermittlung der Thäterschaft hinsichtlich des erwähnten Schadenfeuers und zur Vervollständigung des Beweises der Unschuld eines von Bühler, aller Wahrscheinlichkeit nach fälschlich der Mitschuld Bezüchtigten ergeht daher, **rücksichtlich seiner Verwahrung** von Verheimlichung sowohl an die betreffenden Bestohlenen, als auch die jetzigen Inhaber der Effecten sub B. und den erwähnten Schenkwirth hiermit die angelegentlichste Aufforderung, beziehentlich unter Ablieferung der gedachten gestohlenen Gegenstände ungesäumt entweder hier oder bei ihrer persönlichen Obigkeit Anzeige zu erstatten, wo man dann auch an alle Gerichts- und Polizeibehörden, die Gensdarmarie und sonst an Jedermann das ergebnisse Gesuch richtet, alle sonst zur Aufklärung dienende, zu ihrer Kenntniß gelangte Umstände schleunigst anher mitzutheilen, auch nach Befinden die bezüglichen Gegenstände nebst den betreffenden Verhandlungen anher gelangen zu lassen.

**Kreisamt Leipzig, am 22. Juni 1855.**  
Lucius.

Schutz.

**A. Signalement Bühlers.**

- 1) Name: Johann Karl Friedrich Bühler; 2) Geburtsort: Schönefeld; 3) Aufenthaltsort: Schönefeld; 4) Alter: 35 Jahre; 5) Größe: 71 Zoll; 6) Haare: braun; 7) Stirn: breit und hoch; 8) Augenbrauen: braun; 9) Augen: grau; 10) Nase: etwas stark; 11) Mund: gewöhnlich; 12) Bart: braun; 13) Zähne: fehlt ein linker Backzahn; 14) Kinn: rund; 15) Gesicht: breit; 16) Gesichtsfarbe: gesund; 17) Gestalt: unterseht; 18) besondere Kennzeichen: dünnes Haar.

**B. Bekleidung.**

Brauner Buckstintrock, blau- und graugestreifte Buckstinhosen, graue Buckstintweste, weißes baumwollenes Hemde, blau- und rothgeblumter Shawl, grüne Tuchmütze und Halbstiefeln.

**B.**

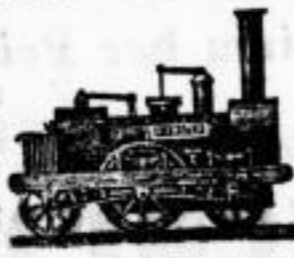
- 1) ein Deckbett, zwei Kopfkissen und ein Pfuhl; 2) 4 Stück argentane Theelöffel; 3) 1/4 Centner Honigluchen; 4) etwa 8 Stück theils weiße, theils bunte Taschentücher; 5) 4 Stück weißleinene Frauennachtmützen; 6) etwa 5 blauleinene u. 2 weißleinene Frauenschürzen; 7) 4 leinene Frauenhemden, J. D. gezeichnet; 8) 4 bergl. B. D. mit rothem Sarne gezeichnet, auch numerirt; 9) 4 bis 6 Morgenhändchen von Lüll und garnirt; 10) 6 Herrenhalstücher; 11) 3-4 Frauenkragen; 12) 2 Frauenröcke von baumwollenem

- Stoff, einer braun- und rothquarirt; 13) 2 weiße Steppröcke; 14) 2 Frauenjacken, eine blau- und eine rothquarirt, baumwollenes Oberzeug mit weißem Barchent gefüttert, für eine starke Person gemacht; 15) ein schwarzer Tuchrock, alt, mit zwei Reihen überspannener Knöpfe, den Schoß mit schwarzem Orleans, in den Ärmeln mit gelbem Kattun gefüttert; 16) ein Paar kalblederne Herrenhalbstiefeln; 17) ein Paar kalblederne Herrensalschen; 18) ein kupferner Theekessel, geschweift, mit Bogenhenkel und Schnepfe, 8-10 Kannen haltend; 19) 6 Duzend Messer mit weißen Knochengriffen; 20) 8 Duzend Messer mit Stahlgriffen; 21) ein Tischkasten; 22) 6 Vorlegelöffel von Composition; 23) 5 Duzend Messer mit schwarzen Holzgriffen; 24) 3 Tranchirmesser mit schwarzbraunen Horngriffen.

**Versteigert**

werden Sonnabend den 30. Juni a. c. Gerberstraße Nr. 7 im Gasthause des Herrn Helmerdig von früh 9 und Nachmittag 2 Uhr an: 8 Zugpferde mit Geschir, 2 Jalousiewagen, 1 vierstiger Fensterwagen auf 4 Federn, 1 zwölfsitziger Personenwagen, 1 vierzölliger Leiterwagen (zweispännig), 1 kleiner Leiterwagen (einspännig), mehrere Kutsch- und Wagengeschirre und andere Fuhrwerksutensilien gegen sofortige Baarzahlung.

\* Das in **Wolteritz** (einem großen Dorfe zwischen Delitzsch und Leipzig) gelegene **Schenkute**, mit schönen Gebäuden, Wiese, Garten ic. und Materialgeschäft, soll öffentlich meistbietend verkauft werden. Hiezu ist Termin nächsten **Dienstag den 3. Juli**, Vormittags 10 Uhr, in dem Schenkute zu Wolteritz angesetzt, wozu Käufer höflich eingeladen werden. **Sattler, Auct.-Comm. in Delitzsch.**



**Einnahme**

der **Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Comp.**  
**I. Quartal.**

Januar, Februar, März 1855.

a) Aus dem Localverkehr:	
für Personen	48,125. 20.
Fracht, Brutto-Einnahme	96,802. 4.
Fracht von der Königl. Post	3,532. 28.
Salzfracht	7,675. 2.
b) aus dem directen Verkehr	
mit andern Bahnen	128,043. 21.
Die Magdeburger Bahnstrecke (noch nicht berechnet) angenommen zu	12,000. —
	<b>296,179. 15.</b>

vorbehaltlich späterer Feststellung.  
Die Einnahme des I. Quartals im Jahre 1854 betrug 257,972. 24.  
Mithin Mehreinnahme im I. Quartal 1855 38,206. 21.  
Leipzig, den 26. Juni 1855.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Hartort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

Zu haben bei **Louis Rocca, W. Del Vecchio** und in allen Buch- und Kunsthandlungen:

**Ansichten von Leipzig**

in Form einer Rose, die convertirt, zum Versand geeignet, 28 vorzügliche Stahlstiche enthält.  
Preis nur 12 Ngr.

Das schönste, blüßigste Album Leipzigs, einzig in seiner Art; achtfach zusammengeschlagen werden diese 28 Stahlstichansichten durch das Bild einer blühenden Rose geschlossen.

**Unterricht im Schneidern nach dem Maße**

wird jungen Damen gründlich ertheilt  
**Georgenstraße Nr. 17, 3 Treppen.**

## Bekanntmachung.



Leipzig, am 26. Juni 1855.

Wir haben uns veranlaßt gefunden, das bisherige Reglement für den Personen- und Güter-Verkehr auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, so wie die dazu gehörigen Tarife in mehrfacher Beziehung abzuändern, und solche mit denen unserer Nachbarbahnen möglichst in Einklang zu bringen.

Diese neuen Reglements und Tarife treten vom 1. Juli dieses Jahres ab in Kraft und demnach alle früher erlassenen, den neuen Reglements nebst Tarifen widersprechenden Bestimmungen von dem bezeichneten Tage ab außer Wirksamkeit.

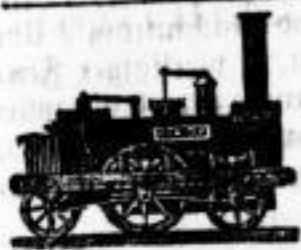
Exemplare des Reglements mit Tarifen für den Personen- wie Güter-Verkehr sind à 2 1/2 % in jeder unserer Billet- und Güter-Expeditionen zu haben.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.



## Extrafahrt



nach  
**Borsdorf, Mächern und Wurzen**

am Sonntag den 1. Juli 1855.



Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.  
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Fahrpreise:	I. Cl.,	6 %	II. Cl.,	4 %	III. Cl.,	nach Borsdorf
	12 %	9 %	13 %	8 %	8 %	Mächern
	20 %	13 %	8 %	8 %	8 %	Wurzen

für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, den 27. Juni 1855.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

## Die Mucury-Compagnie in der Provinz Minas geraes,

der gesündesten und fruchtbarsten des brasilianischen Kaiserreichs, welche als Colonisations-Unternehmen namentlich Deutschen die größten Vortheile und sichersten Bürgschaften bietet, hat die Unterzeichneten zu ihren General-Agenten für Deutschland ernannt und wird auf portofreie Anfragen die gewissenhafteste Auskunft ertheilt durch

Leipzig, am 18. Juni 1855.

die conc. General-Agentur der Mucury-Compagnie in Neu-Philadelphia.  
**Schlobach & Morgenstern,**  
Thomasmühle.

**Compagnie-Scheine**  
von 25 Achtel-Loosen mit 20 Ngr. Einzahlung pro Classe  
sind fortwährend noch zu haben und ladet zur ferneren Betheiligung ergebenst ein  
**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

\*\*\* Die 21. Serie wird heute in Angriff genommen. \*\*\*

### Unterricht im Französischen

ertheilt Unterzeichneter täglich eine Stunde Knaben bis zum 14. Lebensjahre 11-12 Uhr Vorm. und 5-7 Uhr Nachm., Mädchen bis zum 14. Jahre 4-5 Uhr Nachm., Damen 8-10 Uhr Vorm. u. 3-4 Uhr Nachm., Herren 7-9 Uhr Abends.  
Monatlich 24 Stunden 20 Ngr.  
Erwachsene können auch an 12 Stunden monatlich für 10 Ngr. theilnehmen. Die Schülerzahl einer Classe ist nicht über 10.

B. Blanchard,  
Weststraße Nr. 1657, Hof 4 Treppen.

### Unterricht

im Lateinischen, Griechischen u. Französischen.  
Ein Student der Theologie, der schon viele Jahre Privatunterricht ertheilt hat, erbietet sich, Unterricht zu ertheilen im Griechischen, Lateinischen und Französischen, auf Verlangen auch in anderen Gegenständen.  
Gütige Offerten bittet man unter W. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Bilder werden billig eingerahmt Hainstraße im Stern bei  
F. Brästel.

### Badeanstalt zur kleinen Pleißenburg.

Einem geehrten Publicum empfehle ich meine gut und bequem, so wie sicher eingerichteten Herren- und Damenbäder zur geneigten Benützung.  
Gustav Sündel jun., Besitzer.

Die Besitzer von Obligationen der Kaiserl. Königl. priv. Oesterreichischen Staatseisenbahn-Gesellschaft haben die Berechtigung, die Vollzahlung ihrer Stücke statt in den drei folgenden Raten

75 Francs vom 1. bis 10. October 1855,
75 " " 1. " 10. Januar 1856,
75 " " 1. " 10. März 1856,

auch früher, unter Abzug von 4 % jährlicher Zinsen, mit einem Male zu bewirken.  
Zur Vermittelung dieses Geschäfts halte ich mich angelegentlichst empfohlen.  
Leipzig, den 21. Juni 1855.

H. C. Plaut.

**Wohnungs-Veränderung.**

Von heute an wohne ich nicht mehr Burgstraße Nr. 27, sondern Petersstraße Nr. 14, im früher Schletter'schen Hause eine Treppe. Leipzig, den 24. Juni 1855.

Carl Friedrich Müller, Schneidermeister.

**Local-Veränderung.**

Meine

**Conditorei**

befindet sich jetzt in meinem eigenen Hause, Weststraße Nr. 1657, nächst der katholischen Kirche, parterre rechts, und bitte ich, geschätzte Aufträge auf Torten, Tafelaufsätze, Gefrorenes etc. gefälligst dahin gelangen zu lassen.

**F. C. Braun.****Bekanntmachung.**

Zur sofortigen Vertilgung der Ratten, Mäuse, Schwaben, Heimchen, Ruffen, Wanzen, Fliegen, Ameisen u. Maulwürfe empfiehlt sich in- u. außerhalb Leipzig **F. S. Müller,**



kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, an der Zeiser Straße.  
Gleichzeitig empfehle ich bei jeglicher Wohnungsveränderung meine radicale Wanzentinctur in die Weise der Zimmer à Kanne 10 Mgr., durch welche diese schädlichen Insecten von Grund aus aus den Wänden vertilgt werden.

**Reise- und Geldtaschen,**

Schirm- und Hutfutterale, Trinkbecher u. Reisefaschen empfiehlt **J. Plauer,** Grimma'sche Straße Nr. 8.

Von der

**Schlesischen Actien-Gesellschaft für Bergbau und Zinkhütten-Betrieb**

(Zweig-Gesellschaft von Vieille Montagne)

ist uns das Depot für Zinkbleche aller Art übertragen worden.  
Wir sind in den Stand gesetzt, die billigsten Preise zu notiren. Gedruckte Nachweisungen über Anwendung der Zinkbleche nach den verschiedenen Nummern und Dimensionen liegen bei uns zu Jedermanns Diensten bereit.  
Leipzig, im Juni 1855.

**C. F. Weitbas** Nachfolger.**W. Spindlers****Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,**

wäscht und färbt aufs Beste alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren-garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.  
Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 345, Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.

**Sargmagazin Rosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.**

(1 & richtig) **Feinste Toilette-Pomade à la rose** (Gewicht 1 & 10 & richtig) (Gewicht 20 & richtig)  
in eleganten Blechdosen.

Diese aus den besten Substanzen und feinstem Rosenparfüm bereitete Pomade nährt und stärkt den Kopfboden, verhütet das frühzeitige Ergrauen und Ausfallen der Haare.  
Alleinige Niederlage bei Herrn **Theodor Pätzmann** in Leipzig, Petersstraße Nr. 45. **Rothe & Comp.** in Berlin.

Um mit den noch vorhandenen Waaren in kurzer Zeit gänzlich zu räumen, verkaufe ich dieselben unterm Kostenpreise. Es bestehen dieselben in Mantillen, Chemisettes, Aermeln, Kragen, Batisttüchern, französischen und englischen Spitzen in weiß und schwarz, Jaconetstreifen etc.

**C. Parpalloni, Markt, Kaufhalle.**

**Barometer, elegante und ord. Thermometer aller Art, worunter schwimmende Bade-Thermometer, Waagen für leichte und schwere Flüssigkeiten empfiehlt das optisch-physikal. Magazin von**

**J. F. Osterland, Markt Nr. 8.**

**Damenhüte** in schöner Auswahl noch vorräthig werden spottbillig ausverkauft kl. Fleischergasse Nr. 6.

**Lager fertiger Wäsche**

für Herren, Damen und Kinder, als: Ober- und Nachhemden, Vorhemden, Kragen, Beinkleider, Nachjacken und Säubchen in den verschiedensten Stoffen und neuesten Schnitten, so wie Uebergezöhe in weiß und bunt, empfiehlt **Sophie verw. Leideritz,**

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), Gewölbe.

**Billige Sommerartikel.**

Echtfarbige  $\frac{1}{4}$  Jaconets, die Elle 2 $\frac{1}{2}$  &, 3 &, 4 & und 5 &, die Robe 1 &, 1 $\frac{1}{2}$  & und 2 &, echtfarbige  $\frac{1}{4}$  Cattune, die Elle 3 $\frac{1}{2}$  &, **Poll de chèvre**, die Elle 3 &, 4 & und 5 &, bei **Gustav Markendorf,** Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Das Kleidermagazin**

von Adolph Harder

befindet sich von heute an Brühl, neben der Leinwandhalle. Auch ist daselbst eine Partie Sommerkleider, um damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen.

**Schwarze Filet-Handschuhe** mit und ohne Finger, Filet-Coiffuren, Schleier, breiten schw. Tüll zu Mantillen, Cravatten, Schlipse und Tücher, Klingelzüge von Aloehanf, Fächer, grosse und kleine gehäkelte und Filet-Decken, Börsen und Modehänder empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen Preisen **Carl Sörnitz**, Grimma'sche Strasse No. 4/6.

**Das Meubles-Magazin im Naundörfschen Nr. 5** empfiehlt eine große Auswahl gut gearbeiteter Meubles aller Arten in neuester Façon, wo ich immer die billigsten Preise stellen kann. **A. Luthke.**

## Reise-Necessaires

für Herren und Damen in großer Auswahl, engl. lackirte Geld-Cassetten, engl. Luftkissen von Macintosh, Reise-Waffen (Boxer), Rail road Companion, Reiseflaschen und Gläser, Becher in Futteral, Nachtsäcke, Reisetaschen zum Umhängen, Taschentücher, Kämmen und Spiegel, lederne Geldtaschen zum Verschließen, starke zwirnene Geldbeutel und m. dergl. empfehlen **Gebr. Tecklenburg.**

## Nr. 9. Markt Nr. 9.

**Großes Lager in Mantillen, Sommermäntelchen, Kleidern, Reise- und Bade-Röcken** der neuesten Façons sehr billig bei **O. Egeling, 2. Etage.** Keine fremde Sendung, sondern saubere hiesige Schneiderarbeit.

**Fliegenwasser von F. A. Babbi** empfehlen **Weidenhammer & Gebhardt.**

**Giftfreies Fliegenpapier, Fliegenwasser und Fliegenleim** empfiehlt **J. G. Apitzsch,** Petersstrasse Nr. 28, Ecke des Peterskirchhofs.

**Recht amerikanisches Ledertuch** ist so eben in schönen Farben angekommen und wird solches im Stück und Einzelnen billig verkauft. **Ernst Selberlich.**

**Hainstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts** werden Damenkleiderstoffe billig verkauft.

## Ein Haus in Lindenau

nebst Zubehör, in gutem baulichen Zustande, an 2 Straßen gelegen, mit geräumigem Hofe und großem Garten, zu Betreibung eines Holz- und Kohlenhandels besonders geeignet, ist für 1100  $\text{R}$  zu verkaufen durch **Adv. Dr. Andrißky, Reichstraße Nr. 44.**

Ein **städtisches Haus** mit Garten in Lindenau soll für 2500  $\text{R}$  mit wenig Anzahlung verkauft werden durch **Adv. Cerutti, Adlerapotheke.**

Ein **Haus** unweit des Marktes mit Gewölbe ist sofort billig und mit wenig Anzahlung zu verkaufen **Halle'sche Straße Nr. 7, 1 Tr.**

## Verkauf einer Glas- und Porzellanhandlung in Halle.

Wegen auswärtiger Geschäftsübernahme ist meine Handlung mit allem Zubehör, in der lebhaftesten Straße gelegen, für einen höchst billigen Preis zu verkaufen. **F. A. Palme.** Halle, den 26. Juni 1855.

**Auf neuen Preßler und Winkelmüller Torf**, das Tausend 3  $\text{R}$  20  $\text{S}$ , sind Bestellungen niederzulegen bei Herrn Kaufmann Fiedler, Grimm. Straße Nr. 22.

## Anzeige

### für die Consumenten des echten Poudre-Fèvre (Selterwasserpulver).

Das **Poudre-Fèvre** ist ein französisches Fabrikat, welches die Annehmlichkeit bietet, sich zu billigem Preise ohne Umständlichkeit und in wenigen Minuten ein erquickendes Selterwasser zu bereiten, das hinsichtlich seines Wohlgeschmacks, wie seiner bläulichen Wirkungen in keiner Weise dem gewöhnlichen Selterwasser nachsteht. Eben so wie Frankreich ist es auch bei uns ein allgemeiner Consumtionsartikel geworden, welcher sich während der Sommerzeit überall eines lebhaften Begehres erfreut. Wir verkaufen dasselbe in französischen Original-Packeten, welche für 20 Flaschen Selterwasser berechnet sind, für **15 Silbergroschen**

und unterhalten in Leipzig die Herren **Gebrüder Tecklenburg** fortwährend Lager davon. **Felix & Sarotti** in Berlin.

## Patent- und Geschäfts-Verkauf.

Wegen vorhabenden Wegzugs des Inhabers soll das von der hiesigen concessionirten Waschapparafabrik betriebene Geschäft sammt dem dazu gehörigen Patente, welches noch circa drei Jahre läuft und auf weitere fünf Jahre verlängert werden kann, mit oder ohne die vorhandenen Werkzeuge, Maschinen, Modelle und Rohmaterialien verkauft werden.

Der große Anhang, welchen diese Apparate in kleinen Wirthschaften, wie in den größten, namentlich auch in der hiesigen Militärcaferne gefunden haben, und die im Verhältniß dazu noch geringe Ausbeutung dieser patentirten Fabrikation stellt für einen thätigen Betrieb derselben die besten Resultate in Aussicht.

Auskunft über die Bedingungen des Verkaufs erteilt

**Dr. Heinrich Meißner** in Leipzig, Hainstraße Nr. 32.

**Zu verkaufen** ist ein schönes 6 $\frac{3}{4}$  Octav. Mahagoni-Pianosorte wegen Umzugs billigst **Brühl Nr. 55/54, Treppe B 1 Treppe.**

Ein 6oct. Stuckflügel ist für 30  $\text{R}$  zu verkaufen beim Hausmann Herrn **Lehmann, Grimma'sche Straße Nr. 5.**

**Zu verkaufen** ist billig eine Orgel mit 4 Stimmen **Burgstraße Nr. 8.**

Ein gut gehaltenes Sopha, Mahagoni-Gestell mit Damast-Überzug, ist zu verkaufen. Näheres **Querstraße Nr. 27 D, 1 Treppe.**

Eine Partie größere und kleinere Waschapparate, für größere wie kleinere Wirthschaften sehr zu empfehlen, stehen zum Verkauf in der Waschapparafabrik in Leipzig.

Zu adressiren an **Dr. Heinrich Meißner** daselbst, Hainstraße Nr. 32.

**Betten** und verschiedene andere Sachen sind zu verkaufen **große Fleischergasse Nr. 5 parterre.**

Einige Gebett gute Betten, ein Bettschirm, div. Bettstellen, Porzellan, Glas etc. zu verkaufen **Vormitt. Hainstr. 1, 3. Et. rechts.**

**Zu verkaufen** sind 2 eiserne Geldcassen, eine große und eine kleine, **Nicolaisstraße Nr. 51 im Gewölbe.**

**Zu verkaufen:** 1 Regal mit 72 Fächern bei **G. W. B. Naumburg, Poststraße Nr. 12.**

**Zu verkaufen** ist ein fast neuer Waschkessel **Neumarkt Nr. 14, 4. Etage.**

**Zu verkaufen** sind ein kleiner rheinländischer Kochherd mit Ringfeuer und Pfanne, eine Bettkiste, auch passend als Kirch- oder Obstdube (sehr billig), desgleichen 600 Stück Wein- und Bierflaschen **Frankfurter Straße Nr. 27 bei S. Becker.**

**Zu verkaufen** ist ein zweiräderiger Handwagen **große Fleischergasse Nr. 29 in der Kohlenniederlage.**

**Zu verkaufen** steht ein zweispänniger Kutschwagen **Brühl Nr. 59.**

Eine große Partie **Kunkelpflanzen**, gelbe Knolle, sind zu verkaufen beim Gärtner **Spilke** in Rößern.

Ein Pferd, vorzüglich für Feldwirthschaft passend, ist zu verkaufen in Neuschönefeld Nr. 148.

Zu verkaufen ist eine neu erbaute Ziege Reudniger Straße Nr. 15 beim Hauswirth Meißner.

## Bremer Cigarren!

Ambalema 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$   $\%$ , Londres 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$  u. 9  $\%$ , Victoria 25 Stk. 10  $\%$ , Hav. Empressa 25 Stk. 12  $\%$ , Sylva 25 Stk. 15  $\%$  empfiehlt Julius Kießling, Dresdner Str. 57.

4  $\%$  feinsten grünen Java-Kaffee für 1  $\%$  bei Anton Fischer jun., Hainstraße Nr. 7 im Stern.

## Kaffeesurrogat von W. Breuer in Cöln.

Von diesem Surrogat, womit man dem geringsten Kaffee einen delikaten Geschmack geben kann, empfing ich Zusendung und verkaufe dasselbe in  $\frac{1}{4}$   $\%$ -Paqueten zu 3  $\%$  u.  $\frac{1}{8}$   $\%$ -Paqueten zu 1 $\frac{1}{2}$   $\%$ .

C. E. Bachmann,  
Petersstraße Nr. 38.

Maltrank von frischem Waldmeister à Flasche 5  $\%$  empfiehlt Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.

### Frankfurter Apfelwein

à Eimer 6  $\%$ , die Flasche 3  $\%$ , empfiehlt als Speisewein und vorzüglich zu Kaltschale Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.

Milchverkauf täglich zweimal, früh um 7 Uhr und Nachmittags um 4 Uhr Barfußmühle im Hofe links 1 Treppe.

Schlesische Koppentäse (sogen. Ochsenaugen) das Duzend 2 Ngr. bei Theodor Schwennicke.

## FrISCHE Rosenblätter

kaufen Schimmel & Co.,  
Halle'sche Straße Nr. 6.

Altes Kupfer und Messing kauft fortwährend zu den höchsten Preisen G. A. Jauck,  
Stoßengießer und Spritzenfabrikant, Stoßenplatz Nr. 1.

## Gute Medoc-Flaschen kaufen Fertsch & Simon.

Gekauft werden zu guten Preisen alte Koch- und Kanonenöfen, so wie alte Gusseisen-Platten oder sonstige Maschinenteile Frankfurter Straße Nr. 27 bei S. Becker.

Ein Billard nebst Zubehör, noch in gutem und brauchbarem Zustande, wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Halle'sche Straße in der Walhalla niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein Trumeauspiegel in Mahagontrahmen. Offerten unter L. gezeichnet nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Zu kaufen gesucht wird ein Kastenregal u. ein Schreibpult Holzgasse Nr. 2 beim Holzhändler.

Ein Ziegenbock, eingefahren, wird zu kaufen gesucht. Preis und Adressen niederzulegen Johannisgasse Nr. 43 im Pappengeschäft.

## 300 Thaler

werden gegen 5  $\%$  jährl. Zinsen und jede gewünschte Sicherheit von einem soliden Geschäftsmanne zu leihen gesucht. Adressen bittet man unter P. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

6000 Thlr. werden gegen erste und alleinige Hypothek an einem bliesigen Grundstück von fast dreifachem Werthe gesucht. Gefällige Offerten sub No. 6000 befördert die Expedition d. Bl.

Gesuch. Auf ein in unmittelbarer Nähe gelegenes, mit 219,93 Steuerereinheiten belegtes Hausgrundstück werden als erste und alleinige Hypothek 1700 Thlr. zu erborgen gesucht. Das Nähere ertheilt Herr A. Vogt in Thonberg Nr. 1.

6000  $\%$  und 11 bis 1200  $\%$  Stiftungsgelder sind gegen 4  $\%$  und Pfandhypothek auf Landgrundstücke sofort auszuleihen durch Advocat Carl Hermann Simon.

## Zwei Schlosser,

gute Schraubstock-Arbeiter (welche wo möglich etwas drehen können), werden zum sofortigen Antritt gesucht in der Mühle zu Böblitz-Ehrenberg.

Gesucht wird zum 15. Juli ein kräftiger Bursche, welcher schon in einer Restauration war, bei

J. C. Desse, Thomaskirchhof Nr. 1.

Ein Punctirer wird zum sofortigen Antritt gesucht.

Alexander Edelmann.

Gesucht wird ein Kellnerbursche, der Billard spielen kann. — Näheres Petersstraße Nr. 1 im Keller.

Gesucht wird zum 1. Juli ein tüchtiges Hausmädchen. Mit guten Zeugnissen Versehenene melden sich bei Dickert im Wintergarten.

Gesucht wird Verhältnisse halber noch zum 1. Juli ein Mädchen, welches in der Küche wohlverfahren ist und wo möglich längere Zeit bei einer Herrschaft war.

Das Nähere Fleischerplatz Nr. 5, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Kindermädchen, welches nähen kann, Emilienstraße Nr. 907 E parterre.

Gesucht wird ein Mädchen Obstmarkt- und Mühlgassen-Ecke Nr. 5 parterre.

Ein reinliches, in der Küche wohlverfahrenes Mädchen wird zu mieten gesucht zum 1. August Königsstraße 1, 1 Treppe links.

Gesucht wird sogleich ein junges gewilliges Mädchen zur Aufwartung Johannisgasse Nr. 44 c, 1. Etage.

## Commis.

Ein erfahrener und gewandter Commis im reiferen Alter, der englischen Sprache mächtig und sehr gut empfohlen, sucht ein anderes Engagement am hiesigen Plage, und bittet um gef. Berücksichtigung unter A. P. Z. # 17. poste restante hier.

Für einen jungen Mann aus guter Familie, der bereits 3 Jahre in einer Seifen-Fabrik in der Lehre gestanden, Verhältnisse halber seine jetzige Stellung verläßt, wird zur Vollendung seiner Lehrzeit eine andere Stelle in einer Seifen-Fabrik gesucht; er ist schon mit guten Fachkenntnissen ausgerüstet und mit den besten Zeugnissen seiner bisherigen Führung versehen; auch würden sich seine Angehörigen, wenn es verlangt wird, für die noch übrige Lehrzeit zu einer Geldvergütung gern verstehen. Reflectirende wollen sich gefälligst an den Herrn Hermann Sahrland jun. in Hamburg wenden.

Ein Mann, der Verhältnisse halber gezwungen ist, seine jetzige Stellung zu verändern, sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann, oder sonstige Beschäftigung; auf Pünctlichkeit und strenge Reellität ist zu rechnen.

Gütige Offerten werden erbeten beim Hrn. Wundarzt Günther, Katharinenstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Mündliche Besprechung täglich Mittags von 1—2 Uhr.

Gesucht wird für einen 15 jährigen Burschen vom Lande eine Stelle als Kaufbursche in einem Materialgeschäft, um später gegen Lehrgeld die Kaufmannschaft zu erlernen.

Das Nähere Universitätsstraße Nr. 14 B parterre.

Eine anständige Witwe erbietet sich für freie Wohnung bei einem Herrn das Häusliche zu besorgen. Adressen bittet man unter T. S. poste restante franco niederzulegen.

## Ein junges Mädchen,

nicht aus Leipzig, das eine höhere Erziehung genossen hat und aus sehr geachteter Familie ist, sucht einen Wirkungskreis; ob als Gehülfin einer Hausfrau und Mutter, der sie in ihrem Berufe gewissenhaft und unermüdet beistehen würde, oder als Gesellschaftlerin einer Dame, der sie durch Musik und Lectüre Unterhaltung bieten könnte, ist ihr gleich. Gehalt wird den Verhältnissen des jungen Mädchens gemäß nicht beansprucht.

Adressen sind baldigst in der Expedition d. Bl. unter A. B. S. niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren von auswärtig, welches in allen weiblichen Arbeiten geschickt ist und die Wirthschaft gut gelernt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle sogleich zur Führung einer kleinen Wirthschaft oder als Jungemagd oder Stubenmädchen, wo möglich auf einem Rittergut. Zu erfragen Petersstraße Nr. 31, 1. Etage.

Eine Köchin sucht Verhältnisse halber zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 19 im Hofe eine Treppe.

Ein Mädchen, in der Küche erfahren, mit guten Attesten versehen und von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen, sucht zum 1. oder 15. Juli einen Dienst. Zu erfragen Königsstraße Nr. 17, 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit wohlverfahren ist, sucht zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Hainstraße Nr. 3 in der Hausflur.

Ein gebildetes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Lauchaer Straße Nr. 14 beim Bäckermeister Conrad.

Ein in allen weiblichen Arbeiten erfahrenes und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zum 1. Juli als Jungemagd ein Unterkommen. Näheres Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen sucht zum 1. Juli Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Burgstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, nicht von hier, das von seiner jetzigen Herrschaft als gut, brav und willig empfohlen wird, sucht Verhältnisse halber zum 1. oder 15. Juli einen Dienst für häusliche Arbeit. Näheres Universitätsstraße Nr. 12, 1. Etage.

Ein erfahrenes, arbeitsames Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen und für Küche. Näheres Reichsstraße 9 im Hofe 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, Köchin, welches schon Hauswirthschaften allein vorgestanden, sucht Dienst. Zeig. Straße 20, 2 Tr.

Ein Mädchen, in der häuslichen Arbeit erfahren, so wie auch im Platten und Nähen, sucht zum 1. Juli eine Stelle. Das Nähere Salzgäßchen Nr. 7, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 48, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartungen. Näheres Frankfurter Straße Nr. 51 u. 52, im Hofe links 2 Tr., bei Mad. Eichler.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht bis zum 1. Juli einen anständigen Dienst. Gefälligst zu erfragen Brühl Nr. 70, links 1 Treppe.

## Logis-Gesuch.

Gesucht wird von einem einzelnen Herrn in der Dresdner oder Zeiger Vorstadt, der Weststraße oder an der Promenade ein freundlich und ruhig, nicht über 3 Treppen hoch gelegenes, anständig meublirtes Logis von 2 Zimmern (kein Alkoven) im Preise von circa 60—80  $\text{fl}$ . Erforderlich ist, daß in nächster Nähe weder ein musikalisches Instrument gespielt, noch übermäßiges Kindergeschrei und sonstiger Lärm vorgefunden wird.

Adressen mit Angabe des Preises bittet man abzugeben Königsstraße Nr. 2 parterre links, in der Buchhandlung des Herrn Hermann Wendelssohn.

## Gesucht

wird von einer Familie, aus drei Personen bestehend, ein freundliches Logis, zu Michaelis zu beziehen, im Preise von 50 bis 100  $\text{fl}$ .

Offerten wird Herr Kaufmann Ghold, Petersstraße Nr. 29, gefälligst entgegen nehmen.

Gesucht wird ein mittleres Familienlogis von pünctlich zahlenden Leuten in der innern Petersvorstadt, zu Michaelis beziehbar.Adr. bittet man niederzulegen bei Hr. Destill. Elste im Petersschiefgraben.

Gesucht wird von einem Beamten zu Michaelis a. c. ein Familienlogis von 40—60  $\text{fl}$ . Adressen sind unter M. L. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Wohnungs-Gesuch:** In der Dresdner Vorstadt ein Garçon-Logis von Zimmer und Cabinet, beziehbar baldigst. Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl. unter C. B. # 26.

Ein plötzlich nach hier versetzter Beamter sucht ein zum 1. Juli beziehbares Familienlogis von 1 Stube, 2 Kammern u.

Man bittet sehr, Adressen mit Preisangabe beim Portier am Leipzig-Dresdner Bahnhofs niederzulegen.

Für Michaelis a. c. wird von einem Beamten ein mittleres Familienlogis vor dem Halle'schen Thore oder Neukirchhof gesucht. Adressen bittet man abzugeben neue Straße Nr. 13, 3. Etage.

Gesucht wird ein Familienlogis in der Marien- oder Dresdner Vorstadt, jetzt oder zu Michaelis zu beziehen, im Preise zu 50 bis 60 Thlr. Adressen werden erbeten Reudnitzer Straße Nr. 15 beim Hauswirth Meißner.

Gesucht wird sofort ein Logis im Preise von 20—30 Thlr. (oder Aftermieth). Adressen abzugeben bei Hr. Franz Thieme, Drechslermeister, Ritterstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Gesucht wird ein kleines Logis sogleich zu beziehen. Adressen mit S. N. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Gesucht

wird für künftige Michaelismesse ein Zimmer erster oder zweiter Etage in der Reichsstraße. Adressen bittet man gefälligst in Stadt Rom abgeben zu wollen.

Gesucht wird sogleich oder bis zum 1. Juli in Reudnitz eine meublirte Stube. Adressen sind abzugeben im Einhorn im Hofe eine Treppe rechts.

In Reudnitz oder Neu-Schönefeld wird ein meublirtes Zimmer gesucht, parterre oder 1 Treppe, mit separatem Eingange und Hauschlüssel. — Adressen unter M. R. 22. werden postea restants erbeten.

## Gesucht

wird von einer Dame ein kleines Logis von 1 bis 2 Stuben, in der Stadt oder innern Vorstadt.

Gefällige Offerten bittet man niederzulegen in Anker, Hainstraße Nr. 28 beim Hausmann.

Gesucht wird sofort eine nicht zu kleine Stube nebst Kammer ohne Meubles, in der Stadt oder Vorstadt.

Adressen unter L. G. übernimmt die Expedition d. Bl. Eine solide Frau sucht eine Stube. Adressen sind abzugeben Wasserkunst Nr. 12, 1 Treppe.

**Bitte.** Sollten geehrte Ester-Babereisende, denen das Haus „Apollo“ schon genannt oder bekannt ist, gesonnen sein, daselbst für Juli oder August noch ihre Wohnung in demselben zu nehmen, so würde für eine vorherige gütige Anmeldung bezüglich des zu treffenden Arrangements ganz besonders dankbar sich verpflichtet fühlen  
Carl Geißler,  
Bad Ester, am Johannisstige. Bes. d. H. „Apollo“.

Sollte ein alleinstehender älterer und anständiger Herr geneigt sein, sich mit jungen achtbaren Eheleuten an einem Logis zu betheiligen, wo ihm von deren Seite die aufmerksamste und liebevollste Bedienung versichert wird, so wird derselbe gebeten, seine werthe Adresse mit A. A. postea restants abzugeben.

## Geschäftslocal = Vermiethung.

Die von Herrn Job. Fr. Dehlschlaeger seither zu einem Expeditionsgeschäfte innegehabten geräumigen Parterre-localle will ich von Weihnachten dieses Jahres ab anderweit vermieten.  
Ferd. Kreisel,  
Plauenscher Platz Nr. 6, 1 Treppe.

## Vermiethung.

Marienplatz Nr. 11B ist die erste Etage, aus 5 Stuben u. mit Garten bestehend, von Michaelis ab zu vermieten. Näheres beim Besitzer des Hauses parterre.

Vermiethung. Ein Logis im Preise zu 38  $\text{fl}$  ist sogleich zu beziehen. Näheres lange Straße Nr. 9 beim Hausmann.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Beilage zu Nr. 179.)

28. Juni 1855.

## Bekanntmachung.

Auf das mit dem 1. Juli 1855 beginnende neue Quartal des Leipziger Tageblattes werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando, wofür auch auf Verlangen das Exemplar ohne weitere Entschädigung in die Wohnung geliefert wird. Ankündigungen aller Art, welche durch dieses Blatt die größte Verbreitung finden, werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5), so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus. Eine einzelne Nummer kostet 15 Pf.  
Leipzig, im Juni 1855.

## Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

**Zu vermieten:** zwei große Niederlagen. Zu erfragen Thomasmühle bei dem Besitzer.

Ein Gewölbe mit Schreibstube in der Dresdner Straße (sonst Schuma'scher Steinweg) ist von Michaelis ab à 100 ₰ zu vermieten beauftragt W. Krobisch, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist ein Gewölbe  
Leipziger Straße Nr. 4.

Ein Comptoir-Local, aus 2 Piecen bestehend, 1 Treppe hoch, ist sofort, ingeleichen ein geräumiger heller Boden von Michaelis an zu vermieten in der Nicolaistraße Nr. 39/555.  
Herrmann Cubasch.

## Zu vermieten

ist sogleich oder zu Michaelis ein neu eingerichtetes Familienlogis mit 5 Stuben, 4 Kammern und Zubehör, 1. Etage, und Aussicht nach der Promenade.  
Zu erfragen Thomasmühle beim Besitzer.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis, bestehend aus drei Stuben nebst Zubehör, und zu Michaelis zu beziehen. Gerberstraße Nr. 56 parterre das Nähere.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Logis erster Etage von 3 Zimmern, 4 Kammern u. s. w., onständig, freundlich und ruhig gelegen, 120 Thlr. jährlich. Eben so im Parterre eine große nebst einer kleinern Stube, am liebsten in Verbindung mit obigem Logis, Dresdner Straße Nr. 20.  
F. Rückenberger.

Zu vermieten ist ein Logis und den 1. Juli zu beziehen auf der Ulrichsgasse Nr. 47. Beim Hauswirth das Nähere.

Zu vermieten ist ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Stubenkammern nebst Zubehör in schöner Lage mit Garten  
lange Straße Nr. 15.

In einem in der Grenzgasse in Neudorf gelegenen Hause ist von Michaelis d. J. ab eine 2te geräumige Etage mit Gartenabtheilung zu vermieten durch  
Adv. Stiel, Petersstraße Nr. 40.

Unzugs halber ist sogleich zu vermieten ein freundliches Logis  
Böhmische Straße Nr. 20, 1 Treppe und daselbst zu erfragen.

Zu Neuschönefeld, Georgstraße Nr. 63, 1 Treppe, ist eine schöne meublirte Stube mit Schlafzimmern und separatem Eingang an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten, nach Befinden auch als Schlafstellen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit der schönsten Aussicht und kann zum Ersten bezogen werden  
Ehmanns Garten, 2. Haus, 3. Etage links.

Zu vermieten ist ein Stübchen mit Bett und Meubels  
Thomaskirchhof Nr. 8, 1 Treppe.

## Zu vermieten.

Es ist eine Stube nebst Schlafstube sogleich oder zum 15. Juli zu beziehen von einem oder zwei soliden Herren Beamten oder von der Handlung, Petersstraße Nr. 39, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten und gleich zu beziehen sind zwei freundlich meublirte Stuben mit Betten, einzeln oder zusammen, 1. Etage. Näheres beim Kaufm. Hrn. Pösch, West- u. Moritzstr.-Ecke.

Zu vermieten ist sogleich an einen stillen Herrn ein Stübchen mit Bett für 18 ₰ jährlich Moritzstraße Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube 1. Etage, Aussicht nach der Promenade, Halle'sche Straße Nr. 12 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafzimmern an einen oder mehrere Leute Gerberstraße Nr. 56.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an einen oder zwei Herren Preußergäßchen Nr. 10, 2 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein kleines freundl. Familienlogis. Näheres Königsplatz Nr. 18 im Klempnergeschäft.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Schlafgemach an Herren Poststraße Nr. 1B, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine große Stube mit oder ohne Meubels  
Petersstraße Nr. 9 im Hofe 3 Treppen quervor.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Meubels  
Neukirchhof Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafstube mit separatem Eingang an einen oder zwei Herren  
Brühl Nr. 58, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine schöne, freundliche meublirte Stube nebst Alkoven  
Brühl Nr. 11, 2. Etage.

Zu vermieten ist Burgstraße Nr. 9, 2 Treppen vorn heraus  
sofort eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer.

Zu vermieten ist eine meublirte Parterrestube nebst Alkoven mit separatem Eingang  
Neukirchhof Nr. 5 parterre.

Ein freundliches Logis mit Schlafstube und separatem Eingang, Aussicht nach der Straße, ist an einen oder zwei Herren, sofort oder zum 1. Juli bezugsbar, mit oder ohne Meubels billig zu vermieten  
Gerberstraße Nr. 29, 1 Treppe.

An einen Herrn von der Handlung ist eine meublirte Stube zu vermieten  
Thomaskirchhof Nr. 14 parterre.

Eine freundliche, gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet vorn heraus ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.  
Näheres Neumarkt Nr. 16/50, 2. Etage.

Eine Stube nebst Alkoven mit Meubels ist sogleich oder zum 1. Juli an einen Herrn zu vermieten  
Weststraße Nr. 1679 parterre links.

Eine Stube als Schlafstelle für einen oder zwei Herren ist auf Wochen oder Monate zu vermieten Hall. Str. 13. R. Ritter.

Offen sind an solide Herren zwei freundliche Schlafstellen vorn heraus Reizer Straße Nr. 16, 2 Treppen rechts bei Dürr.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen  
Ritterstraße Nr. 31, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle vorn heraus  
Neumarkt Nr. 14, 4. Etage.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer gut meublirten Erkerstube Thomaskgäßchen Nr. 11, 3. Etage.

**Große Funkenburg.** Heute 8 Uhr  
Tanzübung.

**C. Schirmer.** Heute 7 Uhr.

**Oberschenke in Gohlis.**

Heute den 28. Juni Militair-Concert, gegeben vom  
Musikchor des 2. Jägerbataillons.  
Anfang 7 Uhr. **C. Lippe.**

**Oberschenke Gohlis.**

Zu dem heute stattfindenden Concert, wobei à la carte gespeist wird, laden ergebenst ein und bitten um recht zahlreichen  
Zuspruch **J. S. Böttchers Erben.**

**Mariabrunnen.** Jeden Abend diverse  
warme Speisen, täglich  
frisches Gebäck, ff. bairisches und Lagerbier etc. **M. Kraft.**

Die **Brandbäckerei** ladet zu Erdbeer-, Stachelbeer-, Kirsch-  
und div. Kaffeekuchen und von 5 Uhr Abends an zu Speckuchen  
freundlichst ein. **E. Seutschel.**

**Drei Lilien in Reudnitz.** Heute Abend von 7 Uhr  
an Speckuchen und ff.  
Biere. **W. Sahn.**

**Louis Werner, Tanzlehrer.** Heute große Übungsstunde  
in zwei Sommer-Salons. **Centralhalle.**

Heute Donnerstag den 28. Juni

**Concert im Garten des Schützenhauses**  
\* \* Illumination durch Gasflammen. \* \*  
Anfang 7 Uhr. **W. Herfurth.**

NB. Speisen à la carte, worunter Alleslei, so wie echt bairisches Bier, welches, auf Eis lagernd, frisch verzapft wird.  
**C. Hoffmann.**

**Hôtel de Prusse.**

Heute Donnerstag den 28. Juni

**CONCERT von Friedrich Biede.**  
Anfang 7 Uhr. — Das Nähere besagen die Programme.  
Entrée à Person 1 Ngr. 5 Pf.

**Schweizerhäuschen.** Heute Concert. Anfang 5 Uhr.

**Großer Ruchengarten.**

Anfang 7 Uhr.  
Entrée à Person 2 Ngr.

Heute **Vocal-Concert**, ausgeführt vom männlichen Chorpersonale des Stadttheaters. Wir hoffen durch sorgfältige Auswahl unserer  
Piecen das geehrte Publicum auf das Angenehmste zu unterhalten und  
bitten um zahlreichen Besuch. Bei ungünstiger Witterung findet das  
Concert im Salon statt.

Zu dem heute stattfindenden Concert werde ich mit einer großen Auswahl von div. Obst- und Kaffeekuchen, so wie mit warmen  
Speisen, worunter Alleslei, als auch mit echt bairischem und ff. Lagerbier bestens aufwarten.  
**C. Martin.**

**Theater** in den drei Lilien zu Reudnitz. Heute **Kaspar in Lebensgefahr.** Hierauf folgt: das  
Bombardement von **Silistria.** Anfang 8 Uhr. **J. Bonneschl.**

**Insel Buen Retiro.**

Da der Sommer sehr kurz ist, die schönen Sommerabende gezählt werden können und unsere reizende **Isola bella** baldigst ihren 3/4 jährigen Winterschlaf wieder beginnt, soll es Unterzeichneten angenehme Pflicht sein, dem geehrten Publicum

heute Donnerstag ein glänzendes  
**Rosensest**

zu arrangiren, welches im schön geschmückten und festlich erleuchteten Garten daselbst stattfinden soll. Beim Entree werden wir nicht ermangeln, jeder  
Dame ein geschmackvolles

**Blumen-Bouquet**

zum Willkommen zu überreichen.

Das starkbesetzte Concert bringt eine Auswahl des Neuesten und Schönsten zu Gehör; die Gondeln sind zum Gebrauch bestens bereit gestellt und zum Beschluß

**Brillant-Feuerwerk.**

Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr.  
Das Musikchor von **Dr. Wend.**

Bezug auf Obiges nehmend, empfehle ich heute eine Auswahl warmer und kalter Speisen und ausgezeichnete Biere. Um zahlreichen Besuch bittet  
**M. Thieme.**

**Gosenthal.**

Heute Donnerstag Schweinsknöchelchen mit Klößen, die Gose  
ist ff., wozu freundlichst einladet **C. Bartmann.**

# Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Donnerstag den 28. Juni

**grosses Concert vom Musikchore des vierten Jägerbataillons.**  
C. Schlegel.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Näheres durch Programm.

**Eis, Erdbeer- und Vanille-,** à Portion 2 Ngr., **Eistörtchen** à 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., ff. Torten und Bäckereien empfiehlt die Conditorei von **H. B. Clermonts Wwe.,** Petersstraße Nr. 39.

## Kleiner Kuchengarten.

Zu Kirsch-, Propheten- und div. Kaffee Kuchen, so wie zu gutem bayerischen Bier und Abends zu warmen Speisen wird eingeladen.

**In Stötteritz alle Abende warme Speisen** und täglich frisches Gebäck.  
Schulze.

## Staudens Ruhe in Reudnitz.

Heute Abend Speckfuchen und verschiedene Speisen, echt bayerisches Bier (auf Eis lagernd) à Seidel 15 N., so wie verschiedene andere Getränke, als ff. Maitrank, Limonade, kohlensaures Wasser etc., wozu ich höflichst einlade.  
Fr. Klopsch.

NB. Jeden Abend warme Speisen.

## Drei Mohren.

Heute Fricandeaux oder Stockfisch mit Schoten und feine Biere. Es ladet freundlichst ein  
F. Rudolph.

Einem guten Mittagstisch empfiehlt **C. A. Mey, Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.**

## Wartburg.

Heute Cotelettes mit Allerlei, Pökelschweinskeule u. s. w. nebst delicatem bayerischen Bier empfiehlt  
W. Wrenn.

**Kleine Funkenburg.** Heute Allerlei mit Zunge oder Cotelettes.

## Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend Allerlei. Das Bayerische und die Gose sind ff.

## Cotelettes und Pökelschweinskeule mit Allerlei

und ausgezeichnetes bayerisches Bier empfiehlt heute Abend  
J. Fr. Selbig, Hainstraße Nr. 5.

**Heute Abend** ladet zu Cotelettes mit Allerlei ergebenst ein  
Senke in Reichels Garten.

**Grüne Schenke.** Heute Abend Speckfuchen, so wie frische Wachsstöckchen und feine Biere.

Heute früh von 8 Uhr an Speckfuchen bei **Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **G. Vogel am Barfußberge.**

**Vanille-Eis** à Portion 2 Ngr., **Eislimonade** à Glas 1 $\frac{1}{2}$  Ngr. empfiehlt die Conditorei im **Gewandgäßchen.**

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein  
A. Jummel, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

## Die bayer. Bierstube von E. Dürr,

Burgstraße,  
empfehlen ein vorzügliches, echt bayer. Sommerbier à Seidel 16 Pfennige.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei  
August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.

Heute früh 8 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein  
Leon. verw. Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein  
Mehlhorn neben der Post.

**Wieprecht'scher Keller** in der Katharinenstraße empfiehlt einen guten und billigen Mittagstisch à Port. 3 $\frac{1}{2}$  Ngr., 30 Marken 3 Ngr. 5 Pf., 15 Marken 1 Ngr. 18 Pf.

**Verloren** wurde gestern früh in der Petersstraße ein schwarzes Sonnenschirmchen. Der eheliche Finder wird dringend gebeten, selbigen gegen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 40 bei Jung.

**Verloren** wurde Sonnabend Abend ein rund. bunt. Kinderhut in d. Marien- od. Carlstr. Abzug. gegen ang. Belohn. Brühl 61, 3 Nr.

**Verloren** wurde von Leipzig nach Gohlis ein spitiges großes Messer. Gegen Belohnung abzugeben im Waldschlößchen zu Gohlis.

Gestern gegen 2 Uhr Nachmittags wurde auf dem Trottoir der Grimma'schen Straße ein reifarbener Kindermantel verloren. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung abzugeben Reichels Vorbergebäude beim Maler H. Bey.

**Gefunden** wurde in meinem Geschäftslocal eine Broche mit Perlen und Steinen besetzt, und kann der Eigentümer dieselbe in Empfang nehmen bei **Chr. Gottfr. Böhne** son.

**Gambrinus, Ritterstr. 45.**  
Dresdner Waldschlößchen-Bier täglich frisch vom Fasse empfiehlt einem geehrten Publicum bestens  
Witwe Schwabe.

## Hôtel de Saxe.

Heute Abend Stockfisch mit Schoten. Nürnberger Bier aus der königl. Brauerei, so wie Döllniger Gose sind zu empfehlen.

**Heute Schlachtfest** bei **J. G. Schildhauer, Windmühlenstraße Nr. 17.**

**Restauration von Wetzel,** früher Bürgergarten, empfiehlt heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen und Cotelettes mit Schotengemüse, und ladet dazu ergebenst ein.

Herr Dotter hat alle geschäftigen Angriffe auf sein Talent in der vorgefertigen Rolle des Essigbändlers glänzend widerlegt. Wir finden es sehr begreiflich, daß einem solchen Künstler Rollen wie Wächter Feldkämmerl etc. wenig Vergnügen bereiten können.

Die geedete Theaterdirection würde gewiß dem Wunsche vieler entgegen kommen und für sich sehr vorthellhaft handeln, wenn sie den Essigbändler bei günstigerer Witterung wiederholte; überhaupt wünschten wir Herrn Dotter in derartigen Rollen auf unserer Bühne noch öfters begrüßen zu können.

Der Madame N.... zu ihrem heutigen Wiegenfeste die herzlichsten Glückwünsche. Die gewünschten 10 Schlafburschen.

Zum heutigen Wiegenfeste wünscht das Beste eine Freundin der M.... N...., die gern einen mittrinkt.

Zum heutigen Wiegenfeste die herzlichsten Glückwünsche von ihren Alten. Das denn — — spendabel ist.

Du schöner schwarzer — Hut, warum bist Du so grausam?  
An d. A. I. Im Montag — Wallner.  
Er.

Ihre Verlobung zeigen nur hierdurch an  
Marie Otto.  
Herrmann Chevalier.  
Braunschweig und Leipzig, den 26. Juni 1855.

Vermählungs-Anzeige.  
Oswald Häder.  
Marionne Häder,  
geb. Heinichen.

Leipzig, den 26. Juni 1855.  
Ihre am gestrigen Tage in Halle stattgefundene Vermählung beehren sich nur hierdurch ergebenst anzuzeigen  
Hermann Schellenberg.  
Clara Schellenberg geb. Krüger.  
Leipzig, den 27. Juni 1855.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprian (Rosaplatz Nr. 3).  
Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A). Morgen Freitag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch.

### Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Althainz, Kfm. aus Stockholm, Hotel de Prusse.
- v. Beinhoff, Lehrer a. Halle, und
- Besler, Schönfärber a. Berlin, goldnes Sieb.
- Buchold, Rittmstr. a. München, St. Hamburg.
- Blumenthal, Kfm. a. Frankf. a/M., und
- Bielefeld, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
- v. Bentwegen, Frau a. München, Schw. Kreuz.
- Baschles, Kfm. a. Brody, Stadt Freiberg.
- v. Bang, Arcell., Premierminister aus Kopenhagen, und
- Biedermann, Kfm. a. Wien, S. de Baviere.
- Bloch, Frau a. Bialistok, und
- Bath, Pastor a. Stolp, Stadt Nürnberg.
- Bourquin, Kfm. a. Herrnhut, und
- Buseck, Stallmstr. a. Hamburg, Stadt Rom.
- Blecher, Kfm. a. Naumburg, goldner Hahn.
- Bauer, Kfm. a. Lichtenfels, und
- Blochstein, Banq. a. Mühlhausen, St. Hamb.
- Bittner, Kfm. a. Königstein, weißer Schwan.
- Ebelius, Buchh. a. Stuttgart, Stadt Dresden.
- Cäsar, Consul a. Bremen, Stadt Rom.
- Ciny, Obef. a. Rom, Stadt London.
- Crown, Rent. a. London, Stadt Hamburg.
- Gederbann, Kfm. a. Warschau, St. Freiberg.
- Deu, Privatlehrer a. Stavanger, S. de Prusse.
- Dyrsen, D. Hofrath a. Dorpat, Hotel de Pol.
- Döring, Del. a. Gommern, Stadt Freiberg.
- v. Dolgoroucki, Frau Fürstin a. Petersburg, Stadt Rom.
- Eykeim, Commerzien-Rath a. Warschau, Hotel de Baviere.
- Eisenhardt, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.
- Everett, Rent. a. New-York, gr. Blumenberg.
- Esche, Kfm. a. Limbach, großer Blumenberg.
- Friedrich, Fabr. a. Arnstadt, St. Freiberg.
- Fuchs, Del. a. Gonnern, Rauchwarenhalle.
- Fetschinger, Kfm. a. Lichtenfels, St. Hamburg.
- Faber, Kfm. a. New-York, und
- Fahr, Kfm. a. Drowitau, Schw. Kreuz.
- Fellhauer, Frau a. Meise, und
- Faul, Minister-Registrator a. Schwerin, Stadt Nürnberg.
- Fant, Kfm. a. Neustädtel, weißer Schwan.
- Grandy, Obef. a. Krakau, und
- Goldstein, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.
- Golfer, Kfm. a. Köln, Stadt Rom.
- Gersack, Privatm. a. Wien, Palmbaum.
- Güllendorf, Reisender a. Providence, St. Hamb.
- Gieseler, Kfm. a. Wandersoth, gr. Blumenberg.
- Große, Kfm. a. Radesheim, S. de Pologne.
- Goldwag, Kfm. a. Lublin, Rauchwarenhalle.
- Grünblatt, Kfm. a. Warschau, St. Freiberg.
- Häcker, Frl. a. Neustadt, schwarzes Kreuz.
- Hempel, Fabr. aus Cunewalde, Brühl 3.
- zu Hönnsbröck, Graf, Erbmarschall aus Schloß Hag, und
- Heise, Stud. a. Berlin, Hotel de Pologne.
- Heine, Kfm. a. Kopenhagen, und
- Hündorf, Mühlbes. a. Sangerhausen, Rchw.
- Hausknecht, Kfm. a. Frankf. a/M., und
- Helmbrechts, Kfm. a. New-York, St. Hamburg.
- Hesner, Kfm. a. Altenburg, und
- Hepnig, Kfm. a. Borna, grüner Baum.
- v. Hackwitz, Rent. a. Weissenfels, St. Dresden.
- Heyne, Frl. a. Hofsdonitz, Rosenthalgasse 2.
- v. Haugwitz, Justizrath a. Slogau, Hotel de Baviere.
- Henze, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
- v. Heydenreich, Generalmajor a. Petersburg, Stadt Dresden.
- Jung, Kfm. a. Höchst, Stadt Berlin.
- Jäger, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russe.
- Jung, Kfm. a. Ulberfeld, Hotel de Baviere.
- Johnberg, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
- Jansen, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
- Jürgens, Kfm. a. Köln, Hotel de Pologne.
- Kuis, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
- Königsmann, Justizrath a. Stettin, S. de Bav.
- Koppe, Amtm. a. Lucka, Stadt Breslau.
- König, Kfm. a. Berlin, und
- Klepper, Consul a. Bordeaux, Stadt Rom.
- v. Kayser, Oberleutn. a. Aschersleben, Stadt Nürnberg.
- Kaiser, Fabr. a. München, und
- Kayser, Kfm. a. Naumburg, Stadt London.
- Lucius, Obef. a. Stöbden, Stadt Dresden.
- Lameyer, Frau a. Hamburg, St. Nürnberg.
- Lide, Obef. a. Krakau, Hotel de Baviere.
- Lundin, Kfm. a. Stockholm, Hotel de Prusse.
- Loppsch, Musikdir. a. Bremen, Schuhmacherg. 9.
- Mädonnel, und
- Martson, Kauf. a. London, Hotel de Pologne.
- Mantler, Kfm. a. Striegau, gr. Blumenberg.
- Müller, Frl. a. Naumburg, und
- Meterheim, Kfm. a. Jesuch, Schw. Kreuz.
- Meyer, Färber a. Finsterwalde, goldner Hahn.
- Meyer, Frau a. Diesenthal, Stadt Köln.
- Müller, Kfm. a. Koffbach, Stadt Breslau.
- Meyer, Buchh. a. Gottbus, Stadt Rom.
- Müller, Apoth. a. Sangerhausen, und
- Martin, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
- Meißel, Fab. a. Auerbach, Stadt London.
- Matus, Hofmstr. a. Weesow, St. Nürnberg.
- Muesheim, Kfm. a. Fürth, Stadt London.
- Derli, Fabr. a. Zürich, schwarzes Kreuz.
- Post, Frau a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
- Panzner, Obef. aus Herzogswald, und
- Papp, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
- Peltus, Kfm. a. Danzig, Hotel de Pologne.
- Rademius, Prof., und
- Rybin, D. a. Stockholm, Hotel de Pologne.
- Rosenau, Fleischermstr. a. Neustadt, St. Frankfurt.
- Riedel, Part. a. Meissen, Hotel de Baviere.
- Rilmann, Rent. a. Nürnberg, Hotel de Russe.
- Ried-Belljou, Gefandtschaftsprediger a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Schreithauer, Kfm. a. Duppau, goldner Hirsch.
- Schade, Kfm. a. Biela, weißer Schwan.
- Schedlich, D. a. Pegau, Stadt Dresden.
- Seitenberger, Fabr. a. Prag, und
- Schulze, Kfm. a. Braunschweig, S. de Bav.
- Schwarz, Kfm. a. Labbeck, und
- Schedlich, Kfm. a. Glauchau, St. Hamburg.
- Schreiber, Buchbinder a. Berlin, St. London.
- v. Schejdelowsky, Graf a. Posen, St. Breslau.
- Salzmann, Kfm. a. Bremen, Stadt Berlin.
- Stöber, Kfm. a. Würzburg, goldnes Sieb.
- Svanberg, Kfm. a. Stockholm, und
- Schidt, Regoc. a. Stavanger, S. de Prusse.
- Starke, Kfm. a. Danzig, Rauchwarenhalle.
- Schwab, Kfm. a. New-York, gr. Blumenberg.
- Sager, Capitän a. London, und
- Senfker, Generalagent a. Magdeburg, Hotel de Pologne.
- Suwehshof, Kfm. a. Drowitau, Schw. Kreuz.
- Schmieberg, Kfm. a. Warschau, und
- Steger, Fabr. a. Arnstadt, Stadt Freiberg.
- Tümmich, Amtm. a. Gotha, Rauchwarenhalle.
- Tom, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
- Tedesco, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
- Troisch, Del. a. Burgen, Stadt Breslau.
- Theißig, Kfm. a. Plauen, Stadt Hamburg.
- Unger, Fabr. a. Hainroder, Palmbaum.
- Umbreit, Insp. a. Gölleda, Hotel de Prusse.
- Wehler, Kfm. a. Amsterd., S. de Pologne.
- Wirth, Kfm. a. Hamburg, Stadt Berlin.
- v. Wylleben, Major a. Potsdam, S. de Prusse.
- Wid, Musikdir. a. Chemnitz, Stadt Gotha.
- Witte, Prof. a. Halle, und
- Walsh, Komte a. Paris, Hotel de Baviere.
- v. Wollschläger, Rent. a. Berlin, St. Nürnberg.
- Weil, Frau a. Freiberg, Stadt Frankfurt.
- v. Wylleben, Obef. a. Ripscher, St. Dresden.
- Wiersenthal, D. a. Berlin, und
- Wilmersdorfer, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Hamburg.
- Wiegler, Kfm. a. Wittenburg, Stadt Rom.
- Wipprich, Offiziant a. Gleichenbach, und
- Winnz, Frau a. Köln, Stadt Breslau.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 27. Juni Abds. 12° B.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sanyel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Holz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.